

Presseinformation

DRK zu Hause, lange gut leben! Seniorengerechten Wohnprojekt direkt am Wiesenbach- Park

Bielefeld, den 30.04.2010

Der Bedarf an Wohnformen mit Versorgungssicherheit für alte und pflegebedürftige Menschen steigt stetig.

In Ergänzung der bisherigen Wohnprojekte hat die DRK-OWL Soziales Wohnen gGmbH daher nun ein Projekt an der Apfelstraße 107 in Bielefeld-Schildesche in Angriff genommen.

Der Investor „pb Planen und Bauen“ aus Bünde errichtet das moderne Gebäude für das die ersten Arbeiten jetzt begonnen haben. Die Fertigstellung ist für den Frühsommer 2011 geplant. Kostenpunkt ca. 5 Millionen Euro.

Alle 36 Wohnungen (Größe ca. 66 m²) sind barrierefrei und mit Aufzug problemlos mit Gehwagen oder Rollstuhl zu erreichen. Telefon- und Kabelanschluß sind ebenso selbstverständlich wie eigene Heizungs-, Strom- und Wasserzähler. Jede Wohnung verfügt über einen Balkon/ Terrasse, einen Abstellraum und einen PKW- Stellplatz. Ferner steht ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

Durch die Förderung des Landes NRW sind die Mieten besonders günstig. Sie liegen je nach Einkommen des Mieters zwischen 4,85 € und 5,36 € pro Quadratmeter. Voraussetzung zum Bezug ist ein Wohnberechtigungsschein.

Aufgrund der zentralen Lage und der hervorragenden Verkehrsanbindung, die Bus-Linie 27 hält direkt vor der Haustür, sind Märkte, Ärzte, und kulturelle- und Freizeiteinrichtungen gut zu erreichen.

Der Erholungswert ist durch die direkte Anbindung an den öffentlichen Wiesenbach- Park, der parallel zur Apfelstraße läuft und durch den eigenen Sinnesgarten gegeben.

Die DRK-Bielefeld Soziale Dienste gGmbH wird Wohn- u. Betreuungsangebote, einen „Rund um die Uhr Service“, eine Wohngruppe für Demenzerkrankte und die häusliche Pflege im Wohnprojekt sicherstellen. Um das Sicherheitsbedürfnis der Mieter zu stärken, werden die Wohnungen auf Wunsch mit Hausnotrufsystemen ausgestattet.

In der Wohngruppe für Demenzerkrankte stehen jedem der acht Mieter ein eigenes großes und helles Zimmer inkl. eigenem Bad, ein Gemeinschaftswohnraum, eine große Küche und eine Terrasse zur Verfügung. Besonders

**DRK Ostwestfalen-
Lippe Soziales
Wohnen gGmbH**

August-Bebel-Str. 8
33602 Bielefeld

Tel. 0521- 52 998 50
Fax 0521- 52 998 52

www.drk-wohnen.de
info@drk-wohnen.de

Gesellschafter:

- DRK Kreisverbände
- Bielefeld e.V.
- Herford-Stadt e.V.
- Lippe e.V.
- Altkreis Lübbecke e.V.
- Gütersloh e.V.
- Paderborn e.V.

Sitz und Handelsregister:

Bielefeld HRB 38762

Finanzamt:

Bielefeld-Innenstadt
Steuer-Nr.: 305/ 5972/ 1152

Geschäftsführer:

Ralf Großegödinghaus
Günter Göpfert



geschulte Rotkreuzler/innen betreuen, unterstützen und pflegen, so dass eine stationäre Unterbringung vermieden werden kann.

Seite 2 von 3

Die Hauptaktivitäten werden sich in den Gemeinschaftsräumen und dem Sinnesgarten abspielen. Es wird gemeinsam gespielt, geschnipselt und gekocht, gesungen, erzählt, gemalt und gebastelt, stets unter der Voraussetzung, man möchte sich beteiligen. Und wer sich nicht beteiligen möchte wird behutsam dazu motiviert. In anderen Projekten hat sich gezeigt, dass sich neue Bekannte und Freundschaften finden und entstehen werden. Der Sinnesgarten bietet die Möglichkeit um dort spazieren zu gehen, ohne sich zu verlaufen, um frische Kräuter zu pflücken um an Blumen zu schnuppern oder einfach nur auf einer der gemütlichen Holzbänke zu sitzen. Wer sich zurückziehen möchte, kann dieses selbstverständlich auch tun. Allerdings wird niemand in seiner „Stube“ vergessen. Kinder, Geschwister, Enkelkinder und weitere Angehörige sind stets willkommen. Sie bereichern das Leben in der Wohngemeinschaft zusätzlich. Ehrenamtliche Rotkreuzler/innen werden sich engagiert mit um die Bewohner/innen kümmern. Jederzeit sind weitere Unterstützer/innen für gemeinsame Spaziergänge, für Ausflüge, einen Theater- oder Kinobesuch herzlich willkommen.

Die pflegerische Unterstützung werden die DRK-MitarbeiterInnen des häuslichen Pflegedienstes sicherstellen. Diese sorgen bei Bedarf auch für die Sicherheit der Bewohner/innen in Bezug auf die vom Hausarzt verordneten Medikamenteneinnahmen, Injektionen, sowie die fachgerechte Durchführung weiterer medizinischer Verrichtungen wie z. B. das Anlegen von Kompressions- und Verbänden und allem was individuell notwendig ist.

Darüber hinaus wird das DRK unterschiedliche gemeinschaftliche Aktivitäten anbieten bzw. initiieren, an denen sich die Bewohner mit Ihren unterschiedlichen Möglichkeiten beteiligen können. Diese Gemeinschaftsaktionen sollen eine vertraute und häusliche Atmosphäre schaffen, Vereinsamungen verhindern und das tägliche Miteinander fördern. Dabei wird individuell auf Vorlieben und Gewohnheiten der Lebensführung eingegangen. Durch behutsames Fördern und Fordern sollen bisherige Ressourcen erhalten und reaktiviert werden.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Foto: DRK

Michael Beimdick (Geschäftsführer DRK Bielefeld Soziale Dienste); Karol Mach (Architekt); Ralf Großegödinghaus (Geschäftsführer DRK OWL Soziales Wohnen); Maximilian Culemann und Dirk Thiel (pb Planen und Bauen); Michael Pappert (Architekt); Arno Firus (Geschäftsführer pb Planen und Bauen); Thomas Kaltleben (Baustellenleiter pb Planen und Bauen)

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität